

Medienmitteilung, Landschaftstheater Ballenberg
Hofstetten, 16. August 2026

FULMINANTER THEATERSOMMER AUF DEM BALLEMBERG

Das Landschaftstheater Ballenberg schaut auf eine erfolgreiche Spielzeit zurück. Die Produktion «Akte Zybach» verzeichnete eine Gesamtauslastung von 97% und begeisterte über 18'000 Personen. Das Theater im Freilichtmuseum Ballenberg erzählte vom ersten Versicherungsbetrug der Schweiz. Dank Wetterglück konnten alle Vorstellungen gespielt werden.

Die «Akte Zybach» begeisterte ihr Publikum mit einer packenden Geschichte, die in einzigartiger Umgebung lebendig wurde. Für das Theater wurde eigens eine Bühne im Freilichtmuseum Ballenberg errichtet, auf welcher das Landschaftstheater die Geschichte vom ersten Versicherungsbetrug der Schweiz erzählte. Über 18'000 Theatergäste besuchten zwischen dem 1. Juli und dem 15. August 2026 die Vorstellungen auf dem Ballenberg, die Gesamtauslastung belief sich auf 97%.

Im Sommer 2026 brachte das Landschaftstheater Ballenberg die packende Geschichte von Peter Zybach auf die Bühne, der sich als Wirt des Grimsel-Hospiz bedeutend um den aufkommenden Tourismus im Berner Oberland verdient machte – und der zur Mitte des 19. Jahrhunderts den ersten Versicherungsbetrug der Schweiz beging. Das Theaterstück von Enrico Maurer und Atréju Diener beruht auf wahren Begebenheiten und wurde eigens für das Landschaftstheater Ballenberg geschrieben. Die bildgewaltige und schwungvolle Inszenierung von Simon Burkhalter spielte auf einer imposanten Bühne, welche eine effektvolle Darstellung der Vorgänge rund um den ersten Versicherungsbetrug der Schweiz ermöglichte. An den Vorstellungen waren über 25 Spielerinnen und Spieler beteiligt. In den Hauptrollen traten die bekannten Schauspieler Daniel Bill und Reto Stalder auf. Das Bühnenbild wurde von Simone Baumberger entwickelt, das Kostümbild von Manon Noémie Criblez, das Maskenbild von Marina Keller und die Theatermusik von Manuel Ledergerber.

AUSBLICK 2027

Im Sommer 2027 zeigt das Landschaftstheater Ballenberg «Anne Bäbi Jowäger» nach Jeremias Gotthelf. Das Theater im Freilichtmuseum Ballenberg wird vor dem Bauernhaus aus Eggwil (BE) aufgeführt und erzählt von einer resoluten Bäuerin, die sehr genau zu wissen meint, was für ihren Sohn am besten ist. Doch als dieser nicht die Frau heiraten will, welche seine Mutter für ihn ausgesucht hat, geht das grosse Drama los. Bis Anne Bäbi ihrem Sohn den Willen lassen muss, und die Geschichte noch einmal eine neue, überraschende Wendung nimmt. Die Spielfassung wird von Gerhard Meister eigens für das Landschaftstheater geschrieben. Regie führt Livio Andreina, in der Hauptrolle tritt Doro Müggler auf. Die Ausstattung wird von AnnaMaria Glaudemans verantwortet, die Theatermusik stammt von Annika Johanna Sirkiä und Beat Unternährer.

Fotos: <https://landschaftstheater-ballenberg.ch/presse>. Fotocredits: Markus Flück.

Medienkontakt: Tristan Jäggi, Geschäfts- und Produktionsleiter Landschaftstheater Ballenberg, tristan.jaeggli@ballenberg.ch, Tel +41 76 675 06 75